

Sasbach

DER BÜRGERPARK ERLENBAD IN OBERSASBACH IST FREIGEgeben



Der „Bürgerpark am Erlenbad“, den die Pflegeheim Erlenbad Bauträgergesellschaft auf eigene Kosten baute, wurde eröffnet und der Gemeinde übergeben – von links Architekt Thomas Braun, Geschäftsführer Stefan Allgeier, Ortsvorsteher Rudi Retsch und Bürgermeister Gregor Bühler. ©Roland Spether

Eine öffentliche Anlage, in der sich alle Generationen wohlfühlen sollen, ist inmitten von fünf Wohngebäuden entstanden.

Der „Bürgerpark am Erlenbad“ ist für die Bevölkerung freigegeben. Inmitten von fünf Wohngebäuden mit Servicewohnen ist eine schöne, hochwertige und öffentliche Anlage entstanden, in der Kinder, Jugendliche und Erwachsene entlang von massiven Mehrgenerationen-Spielgeräte und chilligen Himmelsliegen ihren Spaß haben können.

Mit Spielbereich

„Der Bauträger hat den Bürgerpark hergestellt, er hat ihn uns übertragen und wir sind künftig für die Pflege und Unterhaltung zuständig“, so Bürgermeister Gregor Bühler. Sein Dank galt Geschäftsführer Stefan Allgeier von der Pflegeheim Erlenbad Bauträgergesellschaft mbH, die das Servicewohnen im Erlenbadpark nach Plänen von Architekt Thomas Braun realisierte. Dazu gehört auch die kleine Parkanlage mit dem Spielbereich in der Mitte, in den die Bauträgergesellschaft allein in die Geräte etwa 35.000 Euro investierte. Hinzu kommen die Gelder für den Aufbau der Anlage, die Platzgestaltung, die Bäume und die für Menschen und Insekten umweltfreundliche LED-Beleuchtung, die den „Bürgerpark am Erlenbad“ aufwerten. Zu dem neu entstandenen Quartier „Servicewohnen im Erlenbadpark“ mit fünf Gebäuden mit 36 Wohnungen gehört auch das Haus „Portiunkula“ der Erlenbader Schwestern, in dem sich Büroräume für die Provinzverwaltung, eine Kapelle sowie Zimmer für Schwestern befinden, die pflegerische Unterstützung benötigen.

Von Beginn der Planungen für dieses Bauprojekt war es die Idee von Bürgermeister Gregor Bühler und Architekt Thomas Braun, den früheren Parkcharakter aufzunehmen und einen öffentlichen Bereich zu schaffen, den Bürger nutzen können. Deshalb war es bei der Planung wichtig, den früheren Grünzug wieder aufzunehmen, der sich über den Erlenbadpark hinaus am Aubach entlang bis zu dem kleinen Wäldchen hin erstreckte. Dies geschah nach Auskunft von Stefan Allgeier durch die Pflanzung von sechs Bäumen im Bürgerpark und der Anlegung von Rasenflächen, in dem Waldstück jenseits der Erlenbadstraße habe er 180 Bäume als vorgeschriebene Ausgleichsmaße pflanzen lassen.

Bürgermeister, Ortsvorsteher, Geschäftsführer und Architekt waren sich einig, dass der ins Eigentum der Gemeinde übertragene Bürgerpark eine sehr gute Möglichkeit biete, dass Menschen einen Platz zum Entspannen und Ausruhen haben.